

Aktion: Label «Gesunde Gemeinde»

Kontext und Bedeutung

Das Label «Gesunde Gemeinde» wurde im Jahr 2010 von der Gesundheitsförderung Wallis geschaffen, um die Gemeinden für das Thema Gesundheitsförderung zu sensibilisieren und ihre Aktionen in diesem Bereich zu unterstützen. Bisher haben 30 Unter- und Oberwalliser Gemeinden das Label erhalten (57,4% der Walliser Bevölkerung), zudem verschiedene Gemeinden in den Kantonen Genf, Waadt, Jura und Freiburg.

Ziele

- Verankerung der Gesundheitsförderung in den Gemeinden.
- Förderung des Labels «Gesunde Gemeinde» im Wallis und insbesondere im Oberwallis, damit die Gemeinden in ihrem Vorgehen besser begleitet werden können.
- Erhöhung des Anteils der Walliser Bevölkerung, der in einer gesunden Gemeinde lebt.
- Stärkung der Kompetenzen und Ressourcen der Walliser Gemeinden im Hinblick auf ihre Präventions- und Förderpolitik in den Bereichen Gesundheit und Zusammenleben.
- Entwicklung von Kommunikationstools für die Gemeinden zur Unterstützung ihrer Kommunikation mit den verschiedenen Zielgruppen und der Bevölkerung im Allgemeinen.

Indikatoren, Verlaufskontrolle und Ergebnisse

Geplante Umsetzungen und Indikatoren

- Förderung des Programms «Gesunde Gemeinde» im Oberwallis.
- Schaffung einer Arbeitsgruppe mit Vertretern aus verschiedenen Gemeinden, welche die kommunale Vielfalt repräsentieren und zur Optimierung der Tools von «Gesunde Gemeinde» beitragen möchten.
- Bedarfsanalyse, Evaluation, Planung und Realisierung eines Informatiktools für die Gemeinden zur Steuerung der Gesundheitsförderungsmassnahmen.
- Erarbeiten von verschiedenen Schulungen für die Gemeinden sowie von verschiedenen Dienstleistungen für das Ober- und Unterwallis.
- Ausarbeitung eines Kommunikationstools für die Gemeinden.

Erwartete Ergebnisse und Indikatoren

- Schaffung einer Arbeitsgruppe mit Pilotgemeinden aus dem Ober- und Unterwallis.
- Implementierung eines Informatiktools für die Verlaufskontrolle der Massnahmen in den Gemeinden.
- 2 jährliche Schulungen für die Unterwalliser Gemeinden.
- 2 jährliche Schulungen für die Oberwalliser Gemeinden.
- 1 Jahrestreffen des Netzwerks «Gesunde Gemeinde»
- Implementierung des Kommunikationstools für die Gemeinden.
- Promotionskampagne für das Label «Gesunde Gemeinde» in beiden Sprachen.

Zielpublikum

Das Projekt zielt auf die Gemeindebehörden und Gemeindeverwaltungen sowie auf die verschiedenen lokalen Akteure und die Bevölkerung im Allgemeinen ab.

Budget

Total:	526'000 CHF	Beitrag PNE total:	266'000 CHF	51%
2021:	130'000 CHF	Beitrag PNE 2020:	50'000 CHF	38%

Träger

Dienststelle für Gesundheitswesen (DGW)

Partner

Gesundheitsförderung Wallis

Kalender

2021: Schaffung der Arbeitsgruppe der Pilotgemeinden. Bedarfsanalyse, Projektplanung für die nächsten 3 Jahre. Erstellung des Sitzungskalenders.
Erarbeitung des Tools für die Verlaufskontrolle der Massnahmen sowie des Kommunikationstools in beiden Sprachen.

Ausarbeitung der Schulungsmodule in beiden Sprachen.
Jahrestreffen des Netzwerks «Gesunde Gemeinde».

2022: Implementierung der Tools (Verlaufskontrolle und Kommunikation).
Implementierung von zwei Schulungsmodulen für die Gemeinden in beiden Sprachen.
Jahrestreffen des Netzwerks «Gesunde Gemeinde».

2023: Implementierung und Evaluation der Tools und Schulungen in beiden Sprachen.
Implementierung von zwei Schulungsmodulen für die Gemeinden in beiden Sprachen.
Promotionskampagne für das Label «Gesunde Gemeinde» in beiden Sprachen.
Jahrestreffen des Netzwerks «Gesunde Gemeinde».